

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 50
17. Dezember 2021

Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen
Coronalage ist die
Stadtverwaltung Eppelheim
für den Publikumsverkehr
geschlossen.
Sie erreichen uns wie folgt:
Telefon: **06221 7940**
E-Mail: **info@eppelheim.de**



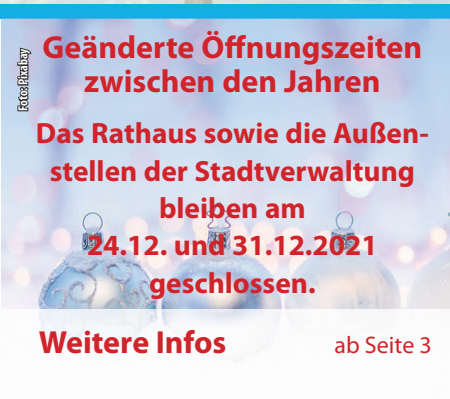
Foto: Pixabay



Aktuelle Stellenangebote

Seite 3

Foto: Pixabay



Geänderte Öffnungszeiten zwischen den Jahren

**Das Rathaus sowie die Außen-
stellen der Stadtverwaltung
bleiben am
24.12. und 31.12.2021
geschlossen.**

Weitere Infos

ab Seite 3

Foto: Stadt Eppelheim



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 16

Aus der Rudolf-Wild-Halle wird am 19. Dezember 2021 ein Impfzentrum



600 Dosen Moderna und 50 Dosen Biontech stehen zur Verfügung
Bis Weihnachten sollen 30 Millionen Booster-Impfungen erfolgt sein. Dieses ehrgeizige, aber dringend notwendige Ziel verfolgt die Regierung. Seriöse Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft und der Medizin stimmen dem zu. Doch die Impfkampagne muss noch mehr Fahrt aufnehmen. Neben den Impfstützpunkten des Kreises sind auch lokale Impfangebote eine unverzichtbare Säule im Kampf gegen die Corona-

Pandemie. Um die vierte Welle zu brechen, fordern die Politikerinnen und Politiker beispielsweise, Apotheken mit ins Boot zu holen. Oliver Steinkrüger, Inhaber der Apotheke im Ärztehaus, und die in Eppelheim lebende Ärztin Nadine Talas haben nun umgehend gehandelt. Oliver Steinkrüger fragte bei Bürgermeisterin Patricia Rebmann an, ob sie Interesse an einer gemeinsamen Impfkaktion habe. Sie musste nicht lange überlegen. Alle waren sich sofort einig, diese Chance zu ergreifen. Kurze Zeit später waren rund 600 Dosen des Vazkzins Moderna und 50 Dosen von Biontech geordert. Steinkrügers seit langer Zeit bekannte Ärztin Nadine Talas und ihr Vater Dr. Aiman Attrasch haben sich bereit erklärt, die 650 Rationen zu verimpfen.

Der Termin ist am **Sonntag, 19. Dezember 2021, in der Rudolf-Wild-Halle.**

„Das ist eine tolle Gemeinschaftsaktion zum Schutz vor dem Coronavirus“, freut sich Bürgermeisterin Patricia Rebmann über die vorweihnachtliche Überraschung.

„Die Stadtverwaltung kümmert sich um den administrativen Teil, den medizinischen Part übernehmen der Apotheker und die Arztfamilie“, erklärt sie.

„Wir bringen an diesem Tag 600 Impfungen mit Moderna für Menschen ab 30 Jahren und 50 Impfungen mit Biontech für die Altersgruppe unter 30 Jahren in die Rudolf-Wild-Halle mit“, berichtet Oliver Steinkrüger. „Wir führen Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen durch. Eine Booster-Impfung kann jeder erhalten, bei dem am 19. Dezember mindestens fünf Monate seit der Zweitimpfung vergangen sind – also alle Menschen, die vor dem 19. Juli geimpft wurden“, erläutert die Eppelheimer Ärztin Nadine Talas.



Die Impfung ist nur mit einer vorherigen Terminbuchung möglich. Termine gibt es online unter www.eppelheim.de/impfung (Scan QR-Code) oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-401 zu folgenden Zeiten:

Donnerstag, 16. Dezember 2021, von 18 bis 20 Uhr,

Freitag, 17. Dezember 2021, von 9 bis 12 Uhr

„Die Impfung ist immer noch der beste Schutz, den wir gegen das Coronavirus haben. Diesen Satz haben Sie sicherlich schon oft gehört. Ich bitte Sie: Nutzen Sie diese tolle Möglichkeit in unserer Stadt und lassen sich impfen oder auffrischen. Natürlich besteht die Möglichkeit auch für Menschen, die nicht in Eppelheim leben, sich hier impfen zu lassen“, appelliert Bürgermeisterin Patricia Rebmann an die Bürgerinnen und Bürger.
Symbolbild: pixabay

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerte Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2	794-0
Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb!	
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch oder per Mail unter: info@eppeleim.de	
Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad	
Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH	
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim	75 69-501
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung	0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.	76 81 42
Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz , Scheffelstr. 11	7 39 29 80
Kommunaler Seniorentreff , im Restaurant „Belcanto“	
Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109	4 33 23 35
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche , Konrad-Adenauer-Ring 8	76 58 08
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:	
Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg,	Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111
Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis , Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg,	Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de	
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung	

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg	
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg	Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr	
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg	
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg	Tel. 116117
Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr	
Zahnärztlicher Notfalldienst	Tel. 3 54 49 17
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:	
Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr; Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen: auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr	
Augenärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD	
www.privad.de	Tel. 0 18 05 30 45 05
Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis ,	
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28	Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de	
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr	
Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung	Tel. 30 11 83
AVR Kommunal AÖR	
Zentrale:	0 72 61/931-0
Auftragsannahme:	0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr:	0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall:	0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr:	0 72 61/93 19 31
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle	06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 17.12.	
Apotheke im Markt Pfaffengrund, Eppelheimer Str. 78, HD,Tel.7 50 91 91	
Samstag, 18.12.	
Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingen Str. 51 , HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38	
Sonntag, 19.12.	
Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58	
Montag, 20.12.	
Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042	
Dienstag, 21.12.	
Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84	
Mittwoch, 22.12.	
Rhein-Neckar-Apotheke,Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel.764854	
Donnerstag, 23.12.	
Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90	



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Nachrichten der Stadt im neuen Jahr auch über „Signal“

Wir wollten mithilfe einer Umfrage von den Bürgerinnen und Bürgern erfahren, welchen Messenger-Dienst die Stadt nutzen sollte, um ihre Nachrichten zu kommunizieren. Bisher geschieht das mit „Telegram“, aber der Anbieter ist ja seit einiger Zeit nicht ganz unumstritten. Das kritisieren auch viele unserer Nutzerinnen und Nutzer. Deshalb haben wir uns entschlossen, ab dem neuen Jahr die Nachrichten zusätzlich über „Signal“ zu versenden. Sobald der Messenger-Dienst – der in den Beurteilungen gut abschneidet und als sicher gilt – verfügbar ist, melden wir uns. Wir behalten vorerst auch „Telegram“, sodass Sie sich zunächst entscheiden können.

Aktuelle Stellenangebote



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeitung Bauverwaltung (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter*in oder Techniker*in Immobilienmanagement (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Erzieher*in oder pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Weihnachtsfensterbilder aus Eppelheim gesucht

Auf viele lieb gewonnene Traditionen und Gewohnheiten müssen wir auch in diesem zweiten Corona-Winter verzichten. Das Eppelheimer Weihnachtsdorf mit dem beliebten Kunsthandwerkermarkt ist ausgefallen, Adventsfeiern der Vereine werden abgesagt, private Treffen in größerer Runde finden nicht statt.

Umso mehr wird die eigene Wohnung zu einer gemütlichen Rückzugsoase. Dort nehmen sich die Menschen in heimeliger Atmosphäre eine Auszeit von der Alltagshektik in der Vorweihnachtszeit. Die Dekorationen werden immer ausgefallener und es ist auch ein schöner Brauch, die Fenster fantasievoll zu gestalten. So können sich nicht nur die Wohnungsbesitzer erfreuen, sondern auch die Menschen, die daran vorbeigehen.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann findet, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sehen sollten, mit wieviel Mühe und Liebe zum Detail die kleinen und großen Eppelheimerinnen und Eppelheimer ihre Fenster geschmückt haben. In diesen Zeiten geht das in digitaler Form am sichersten.

Deshalb sind Sie aufgerufen, Ihre vorweihnachtlich aufgehübschten Fenster zu fotografieren und uns zu schicken. Die eingesendeten Fotos werden wir in der letzten Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten in diesem Jahr sowie auf unserer Homepage (www.eppelheim.de) veröffentlichen.

Teilnahmebedingungen: Mit der Einsendung versichern Sie, dass sich das Fenster auf dem Foto in Ihrer Wohnung befindet. Andernfalls brauchen wir den Namen des Wohnungsbesitzers. Unbedingt erforderlich ist auch der Name des Fotografen oder der Fotografin und eine kurze Bildbeschreibung.

Die Bilddatei (mindestens 2 MB) schicken Sie bis **spätestens Sonntag, 19. Dezember 2021**, mit dem Betreff: **#VorweihnachtlichesEppel** an E-Mail: eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Mit der Einsendung erklären Sie sich (bzw. der Wohnungsbesitzer) einverstanden, dass Ihr Bild in den Medien der Stadt Eppelheim unter Nennung Ihres Namens veröffentlicht wird.

Eppelheimer Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Das Bürgeramt ist von Montag bis Donnerstag telefonisch erreichbar

Das Rathaus der Stadt Eppelheim sowie die Außenstellen der Stadtverwaltung bleiben am **Freitag, 24. Dezember, und am Freitag, 31. Dezember**, geschlossen.

Kontaktmöglichkeiten zwischen Weihnachten und Neujahr:

Bürgeramt: Zwischen Weihnachten und Neujahr sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes für Anliegen zu folgenden Zeiten telefonisch unter der Nummer 06221/794-120 oder per E-Mail unter: buergeramt@eppelheim.de sowie nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich erreichbar:

Montag, 27. Dezember 2021, von 9 bis 12 Uhr;

Dienstag, 28. Dezember 2021, von 9 bis 12 Uhr;

Mittwoch 29. Dezember 2021, von 13 bis 16 Uhr;

Donnerstag, 30. Dezember 2021, von 9 bis 12 Uhr.

Ab Montag, 3. Januar 2022, sind wieder reguläre Terminvereinbarungen für Melde- und Ausweisangelegenheiten über die Homepage www.eppelheim.de möglich. Die Außenstelle (Containeranlage hinter der Feuerwehr) hat für Vorsprachen ohne Termin (beispielsweise Ausweisabholungen, Führungszeugnisse

oder Führerscheinanträge) ab Montag, 3. Januar 2022, ebenfalls wieder regulär geöffnet.

Friedhofsamt: Zur Anmeldung von Beisetzungen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Friedhofsamtes vom 27. bis 30. Dezember 2021 und vom 3. bis 5. Januar 2022 jeweils vormittags von 8.30 bis 12 Uhr telefonisch unter der Nummer 06221/794-605 erreichbar.

Andere Bereiche der Verwaltung: Die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in anderen Bereichen der Verwaltung sind von Freitag, 24. Dezember 2021, bis Freitag, 31. Dezember 2021, nicht erreichbar. E-Mails werden im neuen Jahr beantwortet.

Stadtbibliothek: Die Stadtbibliothek hat in den Weihnachtsferien von **Donnerstag, 23. Dezember 2021, bis Sonntag, 9. Januar 2022**, geschlossen.

Die Stadtverwaltung Eppelheim wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern ruhige Weihnachtstage und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Gebührenordnung für die Stadtbibliothek Eppelheim

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung und der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim am 22. November 2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Grundsatz

Für die Entleihe von Medien und die Benutzung sonstiger Einrichtungen der Stadtbibliothek werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

Gebührenschildner

Gebührenschildner sind die Benutzer der Stadtbibliothek Eppelheim. Sind die Benutzer minderjährig, haften deren Erziehungsberechtigte, mehrere Erziehungsberechtigte sind Gesamtschildner.

§ 3

Gebühren

Es werden folgende Nutzungsgebühren erhoben

1. Nutzausweise
 - a) Erwachsene, jährlich 24,00 EUR
 - b) Begünstigte mit Nachweis ab 18 Jahren, jährlich 12,00 EUR (Schüler/innen, Student/innen, Auszubildende, Teilnehmer der Freiwilligen Dienste, Senioren)
 - c) Metropol-Card, jährlich 24,00 EUR (Ausweis für die teilnehmenden Bibliotheken; Erwerb nur für Erwachsene möglich)
 - f) Kinder und Jugendliche sowie Schüler/innen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zahlen keine Gebühren für den Nutzausweis.
 - g) Empfänger von Leistungen nach SGB II oder XII sowie Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zahlen keine Gebühren für den Nutzausweis.
2. Die Ausleihe für den pädagogischen Dienstgebrauch ist gebührenfrei. Eine persönliche Anmeldung mit Personalausweis und Nachweis einer pädagogischen Tätigkeit ist erforderlich.
3. Vormerkungen pro Medium 0,50 EUR (nur mit gültigem Bibliotheksausweis möglich) zuzüglich entstandener Portokosten
4. Nutzung des Internets (1 Std. pro Woche) kostenlos
Jede weitere angefangene halbe Stunde kostet 0,50 EUR (jeweils mit gültigem Bibliotheksausweis)
5. Nutzung des Internets (1 Std. pro Woche) 2,00 EUR
Jede weitere angefangene halbe Stunde kostet 1,00 EUR (jeweils ohne gültigen Bibliotheksausweis)
6. Kopien und Ausdrücke

a) A4 s/w	0,10 EUR
b) A4 s/w, Schülertarif	0,05 EUR
c) A3 s/w	0,20 EUR
d) A3 s/w, Schülertarif:	0,10 EUR
e) A4 farbig	0,20 EUR

- f) A4 farbig, Schülertarif 0,15 EUR
- g) A3 farbig 0,40 EUR
- h) A3 farbig, Schülertarif 0,20 EUR

§ 4

Versäumnisgebühren

Bei Überschreitung der Leihfrist entstehen Versäumnisgebühren die sich pro Woche und Medium um jeweils EUR 1,00 erhöhen. In der zweiten und vierten Woche der Fristüberschreitung wird jeweils eine schriftliche Mahnung versandt.

Die Versäumnisgebühren bei der Überschreitung der Leihfrist betragen je ausgeliehenem Medium

- a) für die angefangene 1. Woche nach der Überschreitung 0,00 EUR (Kulanzwoche)
- b) ab der 2. Woche nach der Überschreitung pro Woche und Medium 1,00 EUR
- c) für jede schriftliche Mahnung (postalisch versandt) werden die entstandenen Portokosten berechnet.
- d) Bei erfolgloser Mahnung kommt es ab der angefangenen 5. Woche zur Kostenrechnung, bei der weitere Gebühren entstehen (s. § 5).

§ 5

Bearbeitungsgebühren

1. Soweit Medien zu ersetzen sind (Verlust, Totalbeschädigung sowie bei Leihfristüberschreitung ab der 5. Säumniswoche), fällt neben den Kosten für die Ersatzbeschaffung für die einzelnen Medien auch folgende Bearbeitungsgebühren (§ 13 Abs. 3 der Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek Eppelheim) an:
 - a) Einarbeitung des entlehnten Mediums, pro Medium 5,00 EUR
 - b) Einarbeitung von Medienbeilagen, Spielteilen, Zubehör, 5,00 EUR pro Medium
 - c) Einarbeitung einer Hülle oder Cover, pro Medium 2,50 EUR
 - d) Gesamtaufstellung der Berechnung der angefallenen Kosten 10,00 EUR nach § 13 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 der Benutzungsordnung. Sonstiger Ersatz wird nach Aufwand berechnet.
2. Ausstellung Ersatzausweis der Stadtbibliothek Eppelheim 2,50 EUR (bei Beschädigung oder Verlust)
3. Ausstellung Ersatzausweis Metropol-Card 6,00 EUR (bei Beschädigung oder Verlust)
4. Öffnen eines Schließfaches 20,00 EUR

§ 6

Kostenersatz bei Beschädigung oder Verlust von Medien

1. Bei Beschädigung von Medien, sofern eine Reparatur möglich ist, sind die anfallenden Reparaturkosten zu erstatten.
2. Bei Beschädigung von Medien, sofern eine Reparatur nicht möglich ist, sowie bei Verlust, Totalbeschädigung und bei Leihfristüberschreitung ab der 5. Säumniswoche ist der Wiederbeschaffungswert zu erstatten. Ein Abzug „Neu für Alt“ findet nicht statt. Ist das Medium im Buchhandel nicht mehr erhältlich, ist der Neupreis eines gleichwertigen Mediums zu entrichten.

§ 7

Fernleihe

1. Bei Bestellungen von Medien durch Fernleihe über den auswärtigen Leihverkehr der Badischen Landesbibliothek beträgt die Gebühr pro Medium 1,50 EUR
2. Die bei der Fernleihe entstehenden Portokosten und Kosten, die von der verleihenden Bibliothek der empfangenden Bibliothek in Rechnung gestellt werden (z.B. Kosten für Fotokopien bei Dokumentenbestellungen, die Kosten bei Kopie eines ganzen Werkes), sind ebenfalls vom Besteller zu tragen.

§ 8

Entstehung und Fälligkeit der Gebühr

1. Die Gebühren nach den §§ 3 und 5 entstehen – mit Ausnahme der Vormerkungsgebühr – mit der Inanspruchnahme der Leistungen der Stadtbibliothek; sie sind sofort zur Zahlung fällig. Die Fernleihgebühr, einschließlich der entstandenen Portokosten und der Gebühren der anderen Bibliotheken (§ 7) wird mit Bereitstellung des Mediums fällig.
2. Die Versäumnisgebühren (§ 4) entstehen – auch ohne vorherige Benachrichtigung – bei Überschreitung der Leihfrist; sie sind

sofort zur Zahlung fällig.

- Die Vormerkungsgebühr (§ 3 Nr. 3) ist mit Bereitstellung des Mediums fällig und ist spätestens bei Abholung des Mediums zu entrichten. Die Gebühr wird auch dann fällig, wenn das vorbestellte Medium nicht innerhalb der festgesetzten Frist abgeholt worden ist.
- Kostensätze und Auslagen (z.B. Kosten der Wiederbeschaffung eines Mediums, Porto) werden mit erbrachter Leistung fällig.

§ 9 Inkrafttreten

- Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung der Stadtbibliothek Eppelheim vom 27.10.2014 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eppelheim, den 23.11.2021
gez. Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Hans-Günther Büssecker bekommt den Ehrenbecher der Stadt Eppelheim Der SPD-Gemeinderat verlässt das Gremium auf eigenen Wunsch



Bei der Verabschiedung aus dem Gemeinderat bekam Hans-Günther Büssecker eine Flasche Sekt und einen Blumenstrauß von Bürgermeisterin Patricia Rebmann. Foto: Stadt Eppelheim

Nach fast zwölf Jahren scheidet der SPD-Gemeinderat Hans-Günther Büssecker zum Jahresende auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus, dem er seit dem 27. Juli 2009 angehört. In der Sitzung vor wenigen Tagen beschlossen seine Ratskollegen und Ratskolleginnen, dass die Stadt dem 62-Jährigen für sein

Engagement den Ehrenbecher verleihen möge. Die Feierstunde findet – Corona-bedingt in kleinem Rahmen – am kommenden Dienstag statt.

„Das Wohl der Bürger und die Zukunft der Stadt fest im Blick“ war stets das Motto des gelernten Metzgers, der sich 1980 jedoch für eine berufliche Zukunft bei der Deutschen Post entschied. In dem Jahr ist er auch nach Eppelheim gezogen. Als Briefträger – von 1998 bis zu seiner Pensionierung zum 1. Januar 2020 stellte er die Post in seinem Wohnort zu – war er „praktisch immer auf dem Laufenden, wenn es darum ging, was in unserer Gemeinde im Argen lag oder verbesserungswürdig war“, erklärt er. „Frei nach dem Motto: ‚Geh mol her, isch muss da was vazehlä!‘“

Viele Bürgerinnen und Bürger haben Hans-Günther Büssecker in dieser Zeit angesprochen. „So konnte ich auch gefährliche Schwerpunkte in Eppelheim täglich beobachten und diese dann im Gemeinderat vorbringen“, berichtet er und belegt das mit drei Beispielen: „Zusammen mit meiner Fraktion konnten wir erreichen, dass in der Rudolf-Wild-Straße beim Edeka-Markt ein Fußgängerüberweg und somit eine sichere Querung installiert wurde.“

Außerdem wurde das Gelände in der Scheffelstraße in Höhe der Sozialstation und des katholischen Kindergartens auf sein Drängen hin dort aufgebaut, denn: „Ich musste öfter beobachten, wie dort Autos über den Gehweg gefahren sind und dabei Kinder und Fußgänger gefährdet haben.“

Und schließlich sollte an der Kreuzung Scheffelstraße/Blumenstraße/Rudolf-Wild-Straße ein Kreisverkehr für teures Geld gebaut werden. Sein Vorschlag: Mit vier Einbahnstraßenschildern kann man einen „eckigen Kreisverkehr“ für wenig Geld installieren. Das wurde dann auch so umgesetzt und sparte der Gemeinde viel Geld. „Manche Eppelheimer sprechen hier auch vom „Büssecker-Kreisel“, erzählt der „Namensgeber ehrenhalber“ schmunzelnd.

Stolz ist Hans-Günther Büssecker darauf, dass er sich in den zwölf Jahren und fünf Monaten seiner Gemeinderatstätigkeit bei keiner Abstimmung enthalten hat. „Für mich gab es immer nur ein Ja oder ein Nein. Das war der Auftrag der Eppelheimer Bürger an mich, als sie mich gewählt haben. Mit Enthaltung kann man meiner Meinung nach Eppelheim nicht voranbringen.“

Weniger stolz ist er darauf, „dass ich auch manchmal sehr emotional werden konnte. Ich denke, dass dies dem Widder in mir geschuldet war“, bedauert der scheidende Rat, der am 31. März Geburtstag hat. „Aber alles in allem war meine Zeit im Gemeinderat für mich sehr lehrreich. Dafür bin ich dankbar, dass ich das erleben durfte“, bilanziert Hans-Günther Büssecker zufrieden.

In folgenden Ausschüssen war Hans-Günther Büssecker Mitglied (beziehungsweise Vertreter):

- Technischer Ausschuss: seit 2014
- Kulturbeirat: seit 2009
- Partnerschaftsausschuss: 2013 bis 2019; seither Vertreter
- Stadtentwicklungsausschuss 2014 bis 2019; seither Vertreter
- Haushaltsstrukturkommission: Vertreter
- Verwaltungsausschuss: Vertreter
- Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Vereine: Vertreter

Jetzt gilt der ÖPNV-Winterfahrplan

Verbesserungen für Eppelheimer Nutzerinnen und Nutzer
Im öffentlichen Nahverkehr gilt seit Sonntag (12. Dezember 2021) der Winterfahrplan. Damit gibt es auch zahlreiche Verbesserungen für die Eppelheimer Nutzerinnen und Nutzer. Beispielsweise fährt die Buslinie 713 – wie bisher – von Schwetzingen über Plankstadt nach Eppelheim. Ab sofort geht es aber ohne Umsteigen weiter zum S-Bahn-Haltepunkt HD-Pfaffengrund/Wieblingen und einmal pro Stunde sogar bis ins Neuenheimer Feld. Und der Citybus (Linie 732) hat bessere Anbindungen an die Linie 713 sowie an die Straßenbahn 22 zum Bismarckplatz (wir berichteten ausführlich in den Eppelheimer Nachrichten, Ausgabe 48 und hier: https://www.eppelheim.de/start/aktuelle+beitraege/bus+03_12_2021.html).

Die Fahrpläne der beiden Buslinien finden sie unter: https://www.eppelheim.de/start/aktuelle+beitraege/fahrplan+13_12_2021.html, den Citybus-Fahrplan bilden wir zusätzlich auf der nächsten Seite ab.



City-Bus Eppelheim

BRN-Kundencenter Heidelberg, Hatschekstraße 34, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/6062-22.

Am 24. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen, Rosenmontag und Fastnachtienstag Verkehr wie in den Ferien.

Table with columns for Fahrtnummer, direction (ab/an), and departure times for Monday-Friday (Montag - Freitag) across various routes and stops.

Table with columns for Fahrtnummer, direction (ab/an), and departure times for Saturday (Samstag) and Sunday/Holiday (Sonntag und Feiertag) across various routes and stops.

ZEICHENERKLÄRUNG: ↘ = Niederflerfahrzeug mit Rampe

Table with columns for Fahrtnummer, direction (ab/an), and departure times for Saturday (Samstag) and Sunday/Holiday (Sonntag und Feiertag) across various routes and stops, including specific notes for certain routes.

ZEICHENERKLÄRUNG: □ = nicht 24. und 31.12. ↘ = Niederflerfahrzeug mit Rampe

Ehrung bürgerschaftliches Engagement beim Neujahrsempfang der Stadt

Bürgermeisterin Patricia Rebmann möchte auch nächstes Jahr wieder das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Eppelheim würdigen. Die Ehrung findet im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Eppelheim statt. Ob der Neujahrsempfang virtuell oder in Präsenz durchgeführt wird, steht zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest.

Wie in letzten Jahren sollen 10 Personen geehrt werden. Fünf Personen wählt der Gemeinderat aus den Vorschlägen der Vereine, Organisationen oder Institution. Weitere fünf Personen sollen aus der Bürgerschaft vorschlagen werden, diese Personen sollen langjährig ehrenamtlich engagiert sein. Mit Ihrer Hilfe wollen wir auch im nächsten Jahr besonderen Einsatz für Eppelheim anerkennen. Bitte schicken sie Ihren Vorschlag mit kurzer Begründung bis zum 31. Dezember 2021 an: kulturamt@eppeheim.de



Foto: Stadt Eppelheim

Bauhof-Mitarbeiter sind umweltfreundlich unterwegs

Einen weiteren Schritt hin zur klimafreundlichen Kommune ist die Stadt Eppelheim jetzt gegangen: Die Mitarbeiter des Bauhofs sind seit der vergangenen Woche mit einem E-Auto vom Typ Trospos Motors Able XT1 L7e Pritsche unterwegs.

Das Fahrzeug wird zur Grünanlagenpflege im Stadtraum eingesetzt. Es ersetzt ein altes Dieselfahrzeug aus dem Bestand. Obwohl der Anteil der E-Autos auf deutschen Straßen ständig steigt, gehören Nutzfahrzeuge mit dieser Antriebsart bislang noch zu den Ausnahmen.

Den Kauf hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25. Oktober 2021 beschlossen, die Verwaltung hat den Auftrag umgehend in die Tat umgesetzt.



Bürgermeisterin Patricia Rebmann testet schon mal das Fahrgefühl im neuen Auto, das von Bauhofleiter Alexander Wiede und seinen Mitarbeitern in der Grünpflege künftig genutzt wird. Auch Kirsten Hübner-Andelfinger, Leiterin des Amts für Stadtentwicklung und Immobilienmanagement, freut sich über den umweltfreundlichen Neuzugang im städtischen Fuhrpark. Foto: Stadt Eppelheim

Geschwindigkeitsmessungen

Weitere Messungen finden Sie auf www.eppeheim.de

Geschwindigkeitsmessung am 17.11.2021

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
07:29-10:39	Leonie-Wild-Straße	226	32	14,16	12	5,31	15	6,64	0	0,00	5	2,21
16:45-18:53	Hauptstraße	1724	51	2,96	32	1,86	19	1,10	0	0,00	0	0,00

Achtung! Baustellen!

Am 18.12. ist die Rudolf-Wild-Straße auf Höhe Hausnummer 107 eingengt.

Informationen zu Corona

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Fraktion EL – Eppelheimer Liste

Konzessionsvertrag und Ausgleichszahlungen der RNV-Linie 22

Ähnlich dem Netzbetrieb Strom und Gas läuft auch beim Gleisnetz auf Eppelheimer Gemarkung der Konzessionsvertrag zum Ende dieses Jahres aus. Leider wurde hier bisher nicht in Form eines transparenten Wettbewerbes ein neuer Konzessionsvertrag

vorbereitet. Vielmehr heißt es in der Vorlage der Gemeinderatsitzung vom 22.11.21 lediglich, dass „Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis noch nicht abgeschlossen“ seien.

Unsere Fraktion hat daher als einzige im Eppelheimer Gemeinderat der Vorlage nicht zugestimmt. Für die Vorbereitung eines neuen Angebotes für einen neuen Konzessionsvertrag war genug Zeit, doch jetzt soll kurz vor Jahresende und zu später Stunde im Gemeinderat eine Zustimmung zu Ausgleichszahlungen herbeigeführt werden, ohne dass ein transparenter Wettbewerb, ähnlich der Konzessionen für das Strom- und Gasnetz, stattfindet. Weiter finanziell nachteilig wirkt sich für Eppelheim die Verlegung der letzten Haltestelle auf Heidelberger Gemarkung im Pfaffengrund, sowie die Taktverdichtung abends sowie an Sonn- und Feiertagen aus. Es fehlt nach wie vor jeglicher Finanzierungsvorschlag in der Eppelheimer Haushaltsplanung, wie die ständig steigenden Mehrkosten der RNV-Linie 22 gegenfinanziert werden sollen. Es muss in diesem Zusammenhang darauf verwiesen werden, dass an anderen Haushaltsstellen schmerzliche Kürzungen durchgesetzt wurden. Wir sind also gespannt, welchen Beitrag der ÖPNV zur Haushaltskonsolidierung leistet.

Beispielsweise ist man bei der Stadtverwaltung Leimen dazu übergegangen, die Bürgerschaft dazu aufzurufen, jede ausgefallene oder wesentlich verspätete Straßenbahnfahrt der Verwaltung zu melden (RNZ 06.12.21). Hintergrund ist eine Regelung im noch geltenden Konzessionsvertrag, dass Ausfälle und Verspätungen von den Zahlungen für die RNV in Abzug gebracht werden dürfen. Solches Handeln ist beispielhaft für alle an der RNV beteiligten Gemeinden. Gerade für Eppelheim mit seiner klammen finanziellen Haushaltslage müsste, will man wirklich konsequent bei allem sparen, der Leimener Appell an die Bevölkerung zur Meldung von Ausfällen und Verspätungen eine Selbstverständlichkeit sein, da der Vertrag dieses Handeln zulässt.

Dies ist nun unser letzter Bericht aus der Fraktion für dieses Jahr. Die Stadträte der Eppelheimer Liste, **Franz Maier, Jürgen Sauer und Bernd Binsch** wünschen Ihnen eine restliche gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für Ihre Fragen und Anregungen sind wir Ihnen auch weiterhin dankbar. Gerne per email unter info@ing-buero-binsch.de oder telefonisch 0 62 21-76 95 01. *Fotos: Eppelheimer Liste*

SPD-Gemeinderatsfraktion freut sich über SPD Antrag im Kreistag



Die Kreisumlage ist eine von den angehörenden Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises zu zahlende Umlage. Sie ist eine der wichtigsten Einnahmequellen des Landkreises, weil dieser keine nennenswerten eigenen Steuereinnahmen erzielt. Die Umlage dient der Finanzierung der vom Landkreis erbrachten öffentlichen Leistungen. „Für die SPD-Kreistagsfraktion ist es wichtig, dass der Kreis die finanziellen Mittel erhält, die er zur Erfüllung seiner Aufgaben benötigt“, so Kreisrätin Renate Schmidt. Der Haushaltsplan für 2022 des Rhein-Neckar-Kreises, der vom Landrat bei der Sitzung des Kreistages eingebracht wurde, weist für die Kreisumlage einen Hebesatz in Höhe von 24,5 Prozent aus. „Für Eppelheim bedeutet dies eine Zahlung von 6.886.069 Euro an den Rhein-Neckar-Kreis für das Jahr 2022“, verdeutlicht die Kreisrätin.

Aufgrund der Steuerschätzung im November geht die Kreisverwaltung mittlerweile von einer Verbesserung ihrer Einnahmen

aus. Dadurch würde sich die Liquidität des Kreises um schätzungsweise 14 Millionen Euro erhöhen. Aus diesem Grund stellte die SPD-Kreistagsfraktion den Antrag, den Hebesatz um einen Prozentpunkt auf 23,5 Prozent zu senken. Dadurch müssten die kreisangehörigen Städte und Gemeinden weniger zahlen und Eppelheim hätte im Jahr 2022 rund 281.000 Euro mehr zur Verfügung. „Das käme unserer angespannten Haushaltslage sehr zugute“, meint Schmidt, die auch Sprecherin der SPD-Fraktion im Gemeinderat ist. „Nun bleibt zu hoffen, dass die anderen Fraktionen im Kreistag diesen Antrag bei der Haushaltsverabschiedung unterstützen“, erklärt die Eppelheimer SPD-Gemeinderatsfraktion. *Foto: SPD*



Aus dem Ortsgeschehen

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, die Entscheidung über die Einsparung des Stadtfestes ist dem Gemeinderat und Stadtverwaltung sehr schwergefallen, denn wir feiern gerne gemeinsam. Ein reger Austausch in fröhlicher Runde ist ein wichtiger sozialer und kultureller Bestandteil in Eppelheim. Corona hat dies bereits zweimal ausgebremst und nun können wir die Mittel dafür nicht mehr aufbringen.

Aber wir sind nicht nur gesellig, sondern auch einfallreich. Deshalb bin ich überzeugt:

Die Finanzierung eines Stadtfestes kann auch ohne den Einsatz von kommunalen Haushaltsmitteln gelingen. Mit Ihrer Unterstützung.

Was meinen Sie: Wollen wir als Stadtgemeinschaft zusammenrücken und versuchen, 20.000 bis 25.000 Euro zusammenzubringen? Die teilnehmenden Vereine, aber auch Bürgerinnen und Bürger, die mich schon angesprochen haben, glauben daran – genau wie ich. Wir alle wollen nun versuchen, das Stadtfest ohne Steuergelder auf die Beine zu stellen.

Noch ist es nur eine Idee. Lassen wir sie Wirklichkeit werden. Gehen wir das Vorhaben an.

Dazu brauchen wir möglichst viele (Mit-)Macher, die sich beteiligen. Fühlen Sie sich angesprochen?

Das können Sie tun:

Helfende Hände sind in der lockeren Interessengemeinschaft willkommen.

Sprechen Sie über das Vorhaben mit Familie, Freunden und Bekannten. Jede Idee kann helfen.

Jeder gespendete Euro bringt uns dem Ziel näher.

Ihre Kontaktadresse, wenn Sie Teil des Stadtfest-Teams sein möchten: kulturamt@eppelheim.de



Sie starten einen Appell für die Zukunft des Stadtfestes (v. l.): Heinz Schuhmacher (ASV), Steffi und Steffen Friedberger (stellvertretend für die engagierte Bürgerschaft), Stephanie Reiferscheid (Jugendrotkreuz), Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Jens Hillger (DRK), Andreas Henschel (BdS) und Michael Rothmund sowie Maurizio Spicocchi (beide DJK, mit Patricia Rebmann in der Mitte). *Foto: Stadt Eppelheim*

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten von 15:00 bis 18:30 Uhr

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

DA HABEN WIR DEN SALAT UND VIELES MEHR...

**EPPELHEIMER WOCHENMARKT
JEDEN MITTWOCH
15.00 - 18.30 UHR
SCHULHOF
THEODOR-HEUSS-SCHULE**



Geburtstage

Donnerstag, 16. Dezember

Harald Müller 80 Jahre

Freitag, 17. Dezember

Bärbel Harder 80 Jahre

Dezhong Wang 80 Jahre

Montag, 20. Dezember

Albert Stephan 80 Jahre

Mittwoch, 22. Dezember

Raisa Zelenko 75 Jahre



Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Kartenverkauf im Foyer zum letzten Mal in diesem Jahr

Der Kartenverkauf für die städtischen Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle findet zum letzten Mal in diesem Jahr am Mittwoch, 22. Dezember, von 15 bis 17 Uhr vor Ort im Foyer der Halle statt. Weiter geht es dann im neuen Jahr am Mittwoch, 12. Januar.

Stadtbibliothek

Verschärfung der Alarmstufe II = Besuch der Bibliothek nur noch mit „2G+“-Regel möglich!

Mo: 12 - 19 Uhr
Di: geschlossen
Mi: 10 - 18 Uhr
Do: geschlossen
Fr: 12 - 16 Uhr
Sa: 10 - 13 Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie beim Besuch der Bibliothek:

- eine medizinische Maske tragen
- sich im Eingangsbereich die Hände desinfizieren
- als Erstes zur Theke zu kommen und sich registrieren (über unsere handschriftliche Liste)

(->Registrierung auch per App über ausgehängte QR-Codes an der Innentür im Eingangsbereich möglich)

- die „2G+“-Regel beachten – und an der Theke entsprechende Bescheinigungen, Impfnachweise und anerkannte tagesaktuelle negative Antigen-Schnelltest-Bescheide vorzeigen!

->ausgenommen von der Schnelltest-Regel sind Menschen, die noch innerhalb der 6 Monaten nach ihrer 2. Impfung oder Genesung sind oder bereits ihre 3. Impfung erhalten haben (Booster-Impfung)

-> Ungeimpfte Personen haben keinen Zutritt zur Bibliothek

->geimpfte und genesene Personen mit mehr als 6 Monaten seit ihrer 2. Impfung oder Genesung haben ohne negativen Testbescheid ebenfalls keinen Zutritt zur Bibliothek

->gerne kann in diesem Fall **unser Service „Click & Collect“** in Anspruch genommen werden – die Medienabholung erfolgt dabei kontaktlos und im Eingangsbereich – mehr Infos dazu auf unserer Homepage

Sonstige aktuellen News und Entwicklungen rund um Ihre Bibliothek erfahren Sie über die Homepage der Stadtbibliothek Eppelheim unter <https://www.eppelheim.de/webopac>.

(Quelle: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/ausnahmen-von-der-testpflicht-bei-2g-plus-1/>)

Sieger des „Deutschen Buchpreises 2021“ steht fest – Preisträger sowie alle Bücher der Nominierungsliste in der Bibliothek zum Ausleihen vorhanden



Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels hat wie jedes Jahr im Oktober den Sieger des Deutschen Buchpreises bekannt gegeben. Die **Gewinnerin** des Deutschen Buchpreises 2021 heißt **Antje Rávik Strubel**. Sie erhält die Auszeichnung für ihren Roman **Blaue Frau** (S. Fischer).

Die Stadtbibliothek Eppelheim hat im Romanbereich beim blauen Sofa einen Medientisch zum Deutschen Buchpreis 2021 eingerichtet. Neben dem Preisträger-Buch sind natürlich auch alle Titel von der Nominierungsliste des Buchpreises 2021 zum Ausleihen vorhanden.

Foto: Stadt Eppelheim

Einblicke in IHRE Stadtbibliothek Eppelheim...

Derzeit gibt es ja leider keine Veranstaltung in der Bibliothek für die man Werbung machen könnte. Daher nützen wir die Zeit bis Weihnachten und geben Ihnen an dieser Stelle in den letzten Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten bis zum Ende des Jahres kleine Einblicke, was diesen Sommer und Herbst so alles in IHRER Stadtbibliothek passiert ist....

Eine Reise voller Abenteuer nach Indonesien und großes Sommerbasteln in der Stadtbibliothek Eppelheim!



Gleich zu Beginn der Sommerferien, am **Dienstag, den 03. August**, machten sich (coronabedingt) 16 statt wie sonst üblich 30 Kinder in der Stadtbibliothek auf in das „Abenteuer Indonesien“.

Das Angebot der Stadtbibliothek Eppelheim fand im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms der Stadt Eppelheim statt – trotz Corona – mit Sicherheit, Abstand und Hygieneregeln. Die Kinder erfuhren

viele interessante und aufregende Dinge auf ihrer „Reise“: 17 000 Inseln und 130 aktiven Vulkane hat Indonesien. Dort leben 240 Millionen Menschen. Sie sprechen 700 verschiedene Sprachen. In Indonesien leben hauptsächlich Moslems, aber auch Hindus, Buddhisten und Christen. Die Menschen in Indonesien leben sehr modern, aber sie schätzen und pflegen auch ihre Traditionen, wie z. B. das Schattentheater und die Gamelanmusik. Eine alte Handwerkstechnik gibt es auch heute noch in Indonesien, das Wachsbatiken.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten in kleine Workshops viele Dinge aus dem Alltag Indonesiens kennenlernen und ausprobieren: Wachsbatiken herstellen, basteln von Blumenketten und Opferschalen wie in Bali. Zum Abschluss wurde gemeinsam gekocht wie in Westjava und in großer Abschlussrunde gegessen.

Die Zutaten für das gemeinsame Abschlusskochen kamen wieder aus dem Reformhaus J. Budjan und waren zum Teil eine Spende von Herrn Budjan – Vielen Dank dafür!

Zum Ende der Sommerferien folgte dann der zweite feste Ferienprogramm punkt der Bibliothek. Am *Dienstag, den 31. August* fanden sich – wieder coronabedingt – 15 Kinder (statt der üblichen 35 Kinder) zum großen Sommerbasteln in der Bibliothek ein. Dieses Jahr wurden Hexentreppentiere und -fabelwesen gebastelt – was gar nicht so einfach war, denn es gab dabei viel zu knicken und zu falten.



Die Kinder durften sich tischweise und mit Abstand jeweils ein Bastelset aussuchen und dann ging es nach einer kurzen Erklärung, was „Hexentreppen“ sind, auch schon los.

Es wurde fleißig gefaltet, geknickt und aus den vorgestanzten Unterlagen die einzelnen Tier Teile herausgelöst. Am Ende kamen jedes Mal wunderschöne und lustige Tiere und Fabelwesen mit langen Armen und Beinen heraus, die sich super gut als Fensterdeko machen!

(„**Hexentreppen**“ = eine lange Kette/Schlange im Ziehharmonika-Look, aus zwei rechtwinklig gefalteten Papierstreifen gleicher Breite und Länge)

Weihnachtsferien 2021/22 der Stadtbibliothek Eppelheim

Die Bibliothek hat in den **Weihnachtsferien 2021/22** von **Donnerstag, 23.12.2021 bis Sonntag, 09.01.2022** geschlossen.

Der letzte Öffnungstag in 2021 ist Mittwoch, der 22.12.2021 – der erste Öffnungstag im neuen Jahr 2022 ist Montag, der 10.01.2022

Eine Erinnerung an alle Nutzer/innen der Bibliothek: Bitte denken Sie daran Ihre Medien rechtzeitig vor den Ferien zu verlängern! Die Rückgabe von Medien über den Briefkasten ist über die Weihnachtsferien nicht möglich und auch nicht notwendig, da der Mahnlauf pausiert.

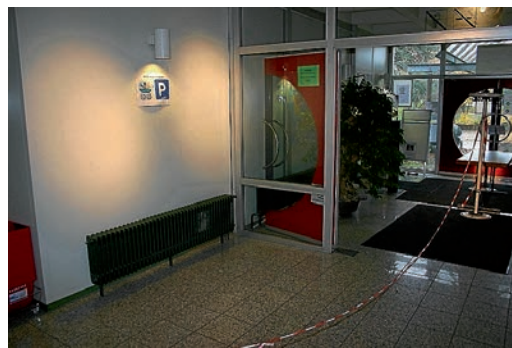
Die Stadtbibliothek Eppelheim: sauber, praktisch und bequem!

Vielleicht ist es Ihnen ja beim Besuch in Ihrer Bibliothek schon aufgefallen – die Bibliothek ist heller und luftiger im Eingangsbereich.

Das hat mehrere Gründe:

Zum einen gibt es nun direkt im Eingangsbereich vor der Abbiegung zur Garderobe und den WCs einen großen Platz für bis zu 3 Kinderwagen – quasi einen Kinderwagenparkplatz. Das macht es für Familien mit kleinen Kindern einfacher, einen Platz in der

Bibliothek zu haben, wo man den Kinderwagen „mal schnell“ abstellen kann, um dann in Ruhe mit den Kindern neue Bücher, CDs etc. auszusuchen und auszuleihen.



Als weitere Neuerung gibt es im Eingangsbereich und an der Theke einen neuen, pflegeleichten Bodenbelag, der kein Teppich mehr ist. Gerade in der dunklen Jahreszeit, wo oftmals auch viel „Natur“ ins Haus getragen wird (lässt sich ja nicht immer vermeiden), ist so ein glatter und pflegeleichter Boden sehr praktisch – und gut sieht er auch noch aus!



Das Team der Bibliothek hat den Anlass auch gleich genutzt, den Eingangsbereich etwas umzugestalten, indem Regale und Ständer neu angeordnet wurden, sodass mehr Lauffläche vor der Theke vorhanden und man auch gut Abstand halten kann.

Mehr Neuerungen gibt es in der nächsten und letzten Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten für das Jahr 2021...

Fotos: Stadt Eppelheim

Freiwillige Feuerwehr

Vorankündigung: Weihnachtsbaum-Abholaktion



Auch wenn die Ungewissheit über den weiteren Verlauf der Pandemie und den damit einhergehenden Maßnahmen eine Planung schwierig macht, schaut die Jugendfeuerwehr Eppelheim zuversichtlich ins neue Jahr und hofft, die traditionelle Weihnachtsbaum-Abholaktion wieder durchführen zu können. Natürlich in einer der Situation angepassten Form und im Rahmen der geltenden Vorschriften. So wird das Einsammeln der Spenden für den Abtransport der Bäume in keinem Fall wie üblich durch die Jugendlichen an den Haustüren stattfinden. Daher wird es auch

keinen Coupon geben, der am Weihnachtsbaum befestigt werden muss. Gleich bleibt hingegen, dass die Abholaktion am ersten Samstag nach dem Heilige-Drei-Könige-Feiertag stattfindet:

Samstag, 08.01.2022, ab 8:00 Uhr

Soweit die zu diesem Zeitpunkt gültigen Vorschriften eine vertretbare Durchführung der Aktion zulassen, werden die Eppelheimer Weihnachtsbäume von der Jugendfeuerwehr eingesammelt. Über weitere Details sowie alternative Spendenmöglichkeiten werden wir rechtzeitig in den Eppelheimer Nachrichten und auf unserer Homepage informieren. *Foto: Feuerwehr Eppelheim*

Deutsches Rotes Kreuz

Dringlichkeit an Blutspenden nimmt durch Corona zu

Zum Blutspendetermin des DRK kamen 136 Mehrfachspender und 28 Erstspender



(sg) Es ist momentan ein echtes Dilemma, das durch die Corona-Pandemie entstanden ist: Die hohen Inzidenzzahlen drosseln einerseits die Bereitschaft zur Blutspende etwas, weil die Bevölkerung schließlich auch den Aufruf der Politik, so weit wie möglich Kontakte zu vermeiden, beherzigen möchte. Andererseits sind Blutspenden gerade in der jetzigen Pandemiephase aufgrund der hohen Zahlen an Intensivpatienten sehr wichtig. „Auch Corona-Patienten brauchen Spenderblut“, machte Bereitschaftsleiter Jens Hillger deutlich. Dies sorgte für einen gesteigerten Bedarf, auch wenn viele geplante Operationen in den Krankenhäusern verschoben werden. In der dunklen Jahreszeit müsse auch der Anstieg an Verkehrsunfällen bei der Bereithaltung von Blutkonserven einkalkuliert werden, informierte er. Durch einen schweren Unfall oder eine Erkrankung sei es Patienten oft nicht möglich, genügend Blut für das eigene Überleben zu bilden. „Sie sind auf eine Bluttransfusion angewiesen“, erklärte der Bereitschaftsleiter. Dafür sei die Blutspende unerlässlich. Gesunde Menschen sollten daher jede Möglichkeit nutzen, um für andere Blut zu spenden und deren Überleben zu sichern.

Für das DRK Eppelheim mit seinem Vorsitzenden Helmut Dörr stand in diesem Jahr schon früh fest, dass es zusammen mit seiner Bereitschaft und dem Blutspendedienst Baden-Württemberg / Hessen übers Jahr verteilt drei Blutspendetermine in der Rudolf-Wild-Halle anbieten wird. Bei dem jüngst durchgeführten dritten Spendetermin erfolgte die Terminbuchung wieder vorab online. „Das hat sich sehr gut bewährt“, betonten die DRK-Aktiven. Dadurch konnten Personenansammlungen und Warteschlangen vermieden und genug Abstand eingehalten werden. Jeder wusste genau, zu welcher Uhrzeit er vor Ort sein sollte. Jeder Spendenwillige musste geimpft, genesen oder negativ auf das Coronavirus getestet sein, um zur Anmeldung vorgelassen zu werden. Alle Spender wurden mit einer FFP2-Maske ausgestattet. Nach geleisteter Blutspende bekam jeder eine mit Proviant gefüllte DRK-Tasche zum Mitnehmen. Die Taschen standen in verschiedenen Designs zur Auswahl.

Der erste Spender wurde beim Blutspendetermin um 13.56 Uhr registriert. Die letzte Blutabnahme erfolgte um 20.24 Uhr. DRK-Chef Helmut Dörr und Bereitschaftsleiter Jens Hillger konn-

ten mit dem Ergebnis von 164 Blutspendern zufrieden sein. „Es kamen 136 Mehrfachspender und 28 Erstspender in die Rudolf-Wild-Halle“, wusste Hillger anhand der Auswertung zu berichten.

Foto: Presseservice Geschwill



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

zu verschenken

Leuchtbäumchen, LED, solarbetrieben für Balkon, Terrasse etc.
Höhe ca. 128 cm, Tel.768946



Senioren

Akademie für Ältere

Weihnachtsferien der Akademie für Ältere Heidelberg

Die Akademie für Ältere Heidelberg macht Weihnachtsferien ab Montag, 20. Dezember 2021. Ab Montag, 10. Januar 2022, sind wir wieder für Sie da. Alle bereits geplanten Veranstaltungen für das neue Jahr sind schon jetzt zu finden unter <https://www.akademie-fuer-aeltere.de/veranstaltungskalender/>. Dafür ist jederzeit eine online-Anmeldung möglich; Die Bearbeitung erfolgt ab 10. Januar 2022! Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest und Hoffnung für ein gesundes neues Jahr!



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Tel. 06221-760027

Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

Gottesdienste und Termine:

Wir möchten grundsätzlich allen, die das Bedürfnis nach einem Weihnachtsgottesdienst haben, die Möglichkeit dazu bieten. Deshalb bieten wir in diesen Tagen eine Vielzahl von Gottesdiensten an. Dabei ist uns die Verantwortung für den gegenseitigen Schutz vor einer Ansteckung mit COVID-19 sehr bewusst. Somit besteht weiterhin eine Abstandsregel von 2 m (außer für Menschen aus einem Haushalt) und die Notwendigkeit, einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Im Sinne der gegenseitigen Verantwortung und Rücksichtnahme bitten wir alle, die ohne Impfschutz an einem Gottesdienst teilnehmen eindringlich, sich tagesaktuell zu testen. VIELEN DANK!

Die Schutzmaßnahmen sehen vor, dass die Heizung während der Gottesdienste selbst nicht eingeschaltet sein darf. Wir halten die Gottesdienste daher kurz, dennoch ist es gut, sich warm anzuziehen – gerne können Sie sich auch eine Wolldecke o.ä. mitbringen. Seien Sie herzlichst Willkommen, diese besonderen Tage gemeinsam zu begehen.

ANMELDUNG WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Für die diesjährigen Weihnachtsgottesdienste bitten wir Sie (außer es ist anders angegeben), sich im Voraus anzumelden. Die Anmeldung erfolgt über das Pfarramt.

Melden Sie sich dafür entweder per Mail an eppelheim@kbz.ekiba.de oder unter 06221-760027.

Folgende Informationen benötigen wir von Ihnen: Wie viele Personen, eingeteilt in Haushalte, möchten Sie anmelden? Welchen Gottesdienst möchten Sie besuchen?

Außerdem benötigen wir eine Telefonnummer zur Kontaktnachverfolgung. Wir freuen uns, Sie in unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

- Sonntag, 19.12. 10.00 Uhr / 11.00 Uhr**
Gottesdienste zum 4. Advent
 Pfrin Blázquez (ohne Anmeldung)
- Heiligabend**
Freitag, 24.12 **11.00 Uhr „Heiligabend um 11“**
Gottesdienst für Kinder und ihre Eltern
 Diakonin Hassfeld und Team
- 14.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst 1 für Familien**
15.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst 2 für Familien Pfarrerin Wilcke
17.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst 3
18.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst 4
 Pfarrerin Schmittberg
22.00 Uhr Christmette 1
 (ohne Anmeldung)
23.00 Uhr Christmette 2
 (ohne Anmeldung) Pfarrerin Blázquez
- 1. Christtag**
Samstag, 25.12. 10.00 Uhr/ 11.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Konfirmand*innen
 Pfarrerrinnen Wilcke und Schmittberg
- 2. Christtag**
Sonntag, 26.12. 10.00 Uhr Weihnachtlicher Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Blázquez
 (ohne Anmeldung)
- Freitag, 31.12. 18.00 Uhr Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst** in Christkönig mit Liveübertragung auf swr4, Pastoralreferentin Schmitt-Helfferich / Pfarrerin Blázquez
 (ohne Anmeldung)
- Samstag, 01.01. 10.00 Uhr Andacht zum Jahresbeginn**
 (ohne Anmeldung) Pfarrerin Blázquez
- Sonntag, 02.01. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresbeginn** Pfarrerin Blázquez
 (ohne Anmeldung)
- Sonntag, 09.01. 10.00 Uhr Gottesdienst** Pfrin Wilcke
 (ohne Anmeldung)

Bitte achten Sie auf die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage www.ekieppelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Kalte Füße? Warme Socken braucht der Mensch! – Werkkreis Lieferservice

Im Werkkreis sind wir weiter fleißig. Socken in verschiedenen Farben und Größen, Schals, Tücher, Mützen, Taschen und auch Topflappen liefern wir gerne nach Haus. Interessierte können sich gerne im Pfarramt unter 06221/760027 melden. Dort erhalten Sie die Telefonnummern der Verantwortlichen des Werkkreises.

Postkarten aus der Kita Scheffelstraße

Von den Kitakindern wunderschön gestaltete Weihnachtskarten können Sie im Pfarramt für 10.-€ das Set erwerben!

Die Pauluskirche ist in der Regel täglich von 8.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Kommen Sie gerne herein!

Das Pfarramt ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren:

Mo., Di., Fr. von 10-12 Uhr und Di. + Do. 16-18 Uhr

Wochensprüche zum 4. Advent und zu Weihnachten:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

(Phil 4.4.5b) Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit (Joh 1,14a)

JUGENDFREIZEIT



für 13-17jährige
06. - 20.8.2022

DÄNEMARK

Infos und Anmeldungen ab sofort im
 Pfarramt und unter www.ekieppelheim.de



Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Tel. 06221-4352430
 Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine:

So. 19.12.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
Di. 21.12.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Fr. 24.12.	15.00 Uhr	Krippenfeier (Christkönigkirche)
	16.30 Uhr	Krippenfeier (Christkönigkirche)
	22.00 Uhr	Christmette (Christkönigkirche)
So. 26.12.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
Di. 28.12.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Fr. 31.12.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss - Radio-Übertragung SWR4 (Christkönigkirche)

Weil nach wie vor in den Kirchen der Stadtkirche nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung steht, ist für die Teilnahme an den Gottesdiensten am Heiligen Abend und am ersten Weihnachtstag (24./25. Dezember 2021) eine Anmeldung erforderlich. Aus organisatorischen Gründen sind die Anmeldungen ausschließlich bis Mittwoch, 22. Dezember, 12 Uhr, möglich. Die Anmeldung kann über die Website der Stadtkirche oder telefonisch im Pfarrbüro erfolgen

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Heiligabend und Weihnachten in Eppelheim

Im letzten Jahr haben wir neben den bewährten Formaten auch viele neue Ideen gefunden, wie wir Weihnachten feiern können. Daran möchten wir festhalten in unterschiedlichsten Formen. Neben den beiden kleinen Feiern für Familien am Nachmittag des Heiligen Abends und der Christmette in der Heiligen Nacht schauen Sie gerne an Weihnachten auch mal auf unserem Kirchplatz vor der Christkönigskirche oder an Heiligabend auf dem Eppelheimer Friedhof vorbei.

Fahrdienst zu Weihnachten

Gerne bieten wir Gottesdienstbesucher*innen einen Fahrdienst für den 1. Weihnachtstag zum Besuch der hl. Messe um 9.30 Uhr im Pfaffengrund oder um 11 Uhr in Wieblingen an. Falls Sie diesen nutzen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bei Familie Hönig 765322.

Am 31.12. im Radio: Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresende

Der ökumenische Gottesdienst zum Jahresschluss mit Pfarrerin Cristina Blázquez und Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich wird am 31.12.2021 aus der Christkönigskirche in Eppelheim in SWR 4 ab 18.05 Uhr übertragen.

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist vom 23. bis 31. Dezember 2021 geschlossen.

Jehovas Zeugen

Weiterhin per Videokonferenz

Seit Beginn der Pandemie verzichten Jehovas Zeugen auf Präsenzveranstaltungen. Trotzdem laden wir nach wie vor jeden dazu ein, unsere Gottesdienste virtuell mitzuerleben. Die Zoom-Einwahldaten erhalten Sie unter 06221/759598 oder unter zjhd-west@gmail.com.

Die Themen für diese Woche:

Donnerstag, 16.12.21 19 Uhr - Leben und Dienstzusammenkunft, gemeinsame Betrachtung des wöchentlichen Bibellesen aus Richter Kapitel 8 & 9 über das Leben des Richters Gideon.

Sonntag, 19.12.21 10 Uhr – Biblischer Vortrag mit dem Thema: „Machst du Jehova wirklich zu deiner Feste?“

Anschließend eine gemeinsame Betrachtung des *Wachturms* Artikels: „Unser Gott ist: reich an Barmherzigkeit“ gestützt auf Psalm 145:9.

Mehr Informationen, Videos und Zeitschriften und Bücher zum Download unter www.jw.org

Projekt „Wissenshunger“

Dass sich leckeres und gesundes Essen nicht ausschließen müssen, erfuhren in den vergangenen Wochen einige Klassen der Humboldt-Realschule Eppelheim. An verschiedenen Vormittagen besuchte sie ein Team junger Medizinstudenten der Universität Heidelberg, welche sich mit dem Projekt „Wissenshunger“ zum Ziel gemacht haben, die heranwachsende Generation über eine gesunde Ernährung, die dennoch viel Spaß macht, aufzuklären. Dabei galt es nicht, den geliebten Döner, die Lasagne oder die Pizza schlecht zu reden, sondern vielmehr darüber aufzuklären, was der Körper eigentlich benötigt, um fit zu sein und darauf hinzuweisen, dass alles in Maßen möglich ist, wenn generell auf eine gute Ausgewogenheit geachtet wird.

Innerhalb eines Theorieteils mit Präsentationen, Tafelbildern und Gruppenarbeiten wurde den Lernenden dabei ganz spielerisch und interaktiv nötiges Wissen rund um das Thema Ernährung vermittelt. Im anschließenden Praxisteil setzte man die erworbenen Kenntnisse sogleich gemeinsam bei der Zubereitung eines gesunden und sehr leckeren Frühstücks um, welches dann selbstverständlich mit großem Appetit gemeinsam verspeist wurde. (Text: Corinna Piepkorn)



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Humboldt-Realschule

Die
Schulleitung
und das Kollegium
der Humboldt-Realschule
wünschen allen Schülerinnen
und Schülern mit ihren Familien und
allen Freunden eine besinnliche,
erholsame
Weihnachtszeit
und für das neue Jahr
viel Glück, Gesundheit & Zufriedenheit



Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

„Ihr helft uns so unglaublich!“

Eltern und Schüler der Eppelheimer Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule unterstützen wieder Straßenkinder in unserer Region



Drei bunte Weihnachtspakete standen auf der Bühne der FESCH-Arena. Sie symbolisierten sage und schreibe 39 große Pakete, diesjähriges Ergebnis der Weihnachtsaktion der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule. Wie in den letzten zwölf Jahren auch sammelten Eltern und Schüler/innen zugunsten der Mannheimer Straßenkinder-Hilfsorganisation „Freezone e.V.“ Es war wieder einmal beeindruckend, wieviele Dinge des täglichen Bedarfs, zum Beispiel Lebensmittelkonserven und Nudeln, Duschgel und Waschmittel, Schreibwaren und weitere hilfreiche Gegenstände, gesammelt wurden.

Am Nikolaustag fand dann in der neuen FESCH-Arena die Übergabe der Pakete statt, coronabedingt in kleinem Rahmen. Organisatorin und Lehrerin Jeannette Hübler strahlte bei der Begrüßung: „Es ist wunderbar, dass auch in diesem Jahr so viel gesammelt wurde! Ganz herzlichen Dank allen Eltern und Schülerinnen und Schülern, die mitgeholfen haben.“ Die beiden Klassensprecher der 6a, Sarah Peipp und Atalay Tunakan, brachten das Anliegen der Schule auf den Punkt: „Wir wollen allen den Kindern und Jugendlichen, denen es nicht so gut geht, eine Freude machen. Und ihnen mit der Aktion zurufen: Ihr seid uns nicht egal!“

Markus Unterländer, der mit seiner Kollegin Irina Zirulnik sehr gerne wieder nach Eppelheim gekommen ist, verdeutlichte in seiner Dankesrede: „Für uns alle sind angesichts von Corona die Zeiten schwierig. Für unsere Jugendlichen sind sie doppelt schwierig. Ihr helft uns mit Eurer Aktion so unglaublich! Dank Euch können wir allen Jugendlichen, die wir betreuen, ein eigenes Weihnachtspaket übergeben.“ Und er fügte begeistert hinzu: „Toll, dass Ihr unsere treuesten Unterstützer seid!“

Und auch Bürgermeisterin Patricia Rebmann, die auch in diesem Jahr gerne die Schirmherrschaft für die Weihnachtsaktion der FESCH übernommen hat, unterstrich: „Das ist eine sehr wichtige

Aktion. Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir uns gegenseitig unterstützen.“ An die Schülerinnen und Schüler gewandt, sagte sie: „Ihr seid Vorbilder für andere! Es ist schön, dass Ihr Euch so für Eure Mitmenschen einsetzt.“

Und dann halfen alle Schülerinnen und Schüler der 6a tatkräftig mit, um die knapp vierzig schweren Pakete im „Freezone“-Bus zu verfrachten. Man sah ihnen an, wie stolz und glücklich sie waren, als der Bus mit den vielen Gaben abfuhr. „Helfen ist gut und tut gut“, meinte eine Sechsklässlerin zum Abschluss der FESCH-Weihnachtsaktion.

Foto: Marc Böhmman

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

Nikolaus

Endlich war es wieder so weit. Voller Vorfreude kamen am Montag, den 6. Dezember, die Kinder in die Kindertagesstätte St. Luitgard, um dort festzustellen, dass dort all ihre mitgebrachten Socken verschwunden waren. Hatte da der Nikolaus seine Finger im Spiel? Kurz entschlossen machten sich die Kinder gemeinsam mit ihren ErzieherInnen auf dem Weg, um den Nikolaus zu suchen. Ihr Ziel war das Naturgrundstück, welches die Stadt Eppelheim gemeinsam mit dem Postillion e.V. für Kindergärten und Schulbetreuung zur Verfügung gestellt hat. Nachdem die Kinder sich im gemütlich beheizten Bauwagen gestärkt hatten, konnten sie aus der offenen Tür heraus bereits den Nikolaus sehen. Freudig, aber auch vorsichtig, näherten sie sich dem Nikolaus und begrüßten ihn mit einigen Liedern. Nachdem der Nikolaus zu jedem Kind in seinem goldenen Buch etwas gefunden hatte, beschenkte er jedes Kind mit seinem jetzt gefüllten Socken. Glückliche und zufriedene machten sich die Kinder auf den Rückweg in den Kindergarten. Dort wurden die Socken ausgepackt, die Kinder knackten Nüsse, aßen Schokolade und genossen diesen besonderen Tag in der Adventszeit.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und ein gesundes, frohes neues Jahr!

Ev. Kindertagesstätte Fröbel

Ausflug zum Postillion- Gelände am Rande von Eppelheim.

Nun war es auch für die Vorschulkinder der Sternen- und Wolkengruppe so weit und sie wurden von unserer Kita-Leiterin am 2. Dezember und 3. Dezember mit dem Bus der Ev. Kirchengemeinde zum Gelände des Postillions gefahren. Alle waren aufgeregt, da sie ja schon einiges von den Kindern, die in der ersten Hälfte dieser Woche auf dem Gelände waren, erzählt bekommen haben. Chrischan, ein Erzieher vom Postillion, begrüßte uns am Tor und zeigte uns sein „Paradies“. Zuerst wurde im Bauwagen der Ofen angefeuert, damit wir es beim Frühstück warm hatten. Doch unsere Kinder wollten zuerst mal das Gelände inspizieren. Obwohl es am ersten Tag regnete, waren die Großen unserer Kita so fasziniert von allem, dass sich keiner über das Wetter beklagte. Es gab so viel zu sehen wie z. B. ein Tipi, eine Matschküche, ein Piratenschiff, riesige Bäume, einen Kräutergarten usw. Inspiriert von den tollen Bauwerken der anderen Kindergartenkinder, musste nun ein neues „Kunstwerk“ her. Bald stand fest, hier fehlen noch ein großer Tisch und Stühle. Doch bevor es richtig losging, wurde erst einmal im Bauwagen gefrühstückt. Frisch gestärkt ging es nun an die Arbeit. Es wurden Bretter und Steine herangeschleppt. Zuerst war der Tisch etwas wackelig, da die Tischbeine aus Backsteinen unterschiedlich hoch waren. Doch das wurde sogleich ausgeglichen und der Tisch wurde mit einem schönen Blätter- und Tannengesteck geschmückt. Für die Stühle wurden dann auch noch passende Bretter und Steine gefunden. Bevor wir wieder abgeholt wurden, servierte uns Chrischan an unserem neuen Tisch noch einen heißen Tee.

Am zweiten Tag war es bitterkalt, doch unsere tapferen Kinder ließen sich nichts anmerken. Nachdem wir uns beim Frühstück im Bauwagen aufgewärmt hatten, wurde überlegt, was hier noch fehlt. Verteilt im Gelände lagen Töpfe und Pfannen herum, doch nirgends sahen wir einen Herd und einen Kühlschrank. Also nach

kurzer Baubesprechung standen die beiden aus Bretter gebauten „Küchengeräte“ neben dem schönen Esstisch.

Trotz Regen und Kälte vergingen die beiden Tage wie im Flug und alle waren traurig als der Bus zum Abholen kam.

Ein ganz großes Dankeschön an den Verein Postillion und besonders an seinen Erzieher Chrischan, der die beiden Tage zu einem großen Erlebnis machte.



Foto: Kita Fröbel

Villa Kunterbunt

Andrea Kautny-Strodthoff geht in den Ruhestand

Andrea Kautny-Strodthoff hat während ihrer Tätigkeit in der „Villa Kunterbunt“ viele Generationen von kleinen Eppelheimerinnen und Eppelheimern verantwortungsvoll auf dem Weg in die Schulzeit begleitet. Nun geht sie selbst. Bürgermeisterin Patricia Rebmann verabschiedete die 61-jährige gelernte Erzieherin in einer kleinen Feierstunde in den Ruhestand.

Andrea Kautny-Strodthoff fing 1993 nach ihrer Elternzeit in dem damals neu gebauten Kindergarten an. In den mehr als 28 Jahren hat die Erzieherin erlebt, wie sich die Einrichtung immer auch den Bedürfnissen der Familien angepasst hat: mit mehr Gruppen, mit verlängerten Öffnungszeiten und mit einer Krippengruppe für die Jüngsten.

Vieles hat sich verändert, aber Andrea Kautny-Strodthoff gehörte in all den Jahren zum festen personellen Bestandteil des kommunalen Kindergartens. Insbesondere lagen ihr die Sprachförderung der Kinder und die Arbeit mit den Maxis, den Ältesten in der „Villa Kunterbunt“ am Herzen.

Die Stadt Eppelheim wünscht Andrea Kautny-Strodthoff alles Gute für den Ruhestand.



Bürgermeisterin Patricia Rebmann verabschiedet Andrea Kautny-Strodthoff in den Ruhestand und wünscht ihr alles Gute. Den Wünschen schließen sich (hinten v. l.) an: Michaela Neuer (Leiterin der „Villa Kunterbunt“), Michael Seip (Hauptamtsleiter), Reinhard Röckle (Leiter des Amtes für Ordnung, Bildung und Bürgerservice) und Personalrat Patrick Braun.

Foto: Stadt Eppelheim

Die Kindertagesstätte

VILKA
KUNSTFARBEN

wünscht allen Familien und Gönnern
ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten
und gesunden Start ins Jahr 2022.

nektarreichen Mischung an Kräutern, Blühpflanzen und Rankspezialisten, kombiniert mit Nisthilfen. Claudia Grau-Bojunga: „Auch auf dem Balkon kann man einen Beitrag leisten, das Insektensterben zu begrenzen.“ Dieser Einsatz wurde ebenfalls mit einen Gutscheine der Gärtnerei Pfisterer über 25 Euro belohnt.

Foto: Weßling/Friedrich (oben), Axmann/Bürgstein (unten)



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

Fotowettbewerb „Eppelheim summt“ – 3. Platz: „Auf kleinstem Raum Großes bewegen“

Im Sommer 2021 fand der erste Fotowettbewerb des Ortsverbands Bündnis 90/Die Grünen statt. Viele Eppelheimer*innen schickten Fotos ihrer naturnahen Gärten, Balkone und Terrassen und zeigten damit, wie einfach es ist, Lebensräume zu schaffen. Die Gewinner werden nun an dieser Stelle nacheinander vorgestellt. Der dritte Platz ging gleich an zwei Gewinner: Anna-Sophie Weßling und Julian Friedrich mit ihrer Dachterrasse in der Schwetzinger Straße (Fotos oben) und Maren Axmann und Alexander Bürgstein mit ihrem Balkon in der Karlstraße (Fotos unten). „Beide Preisträger-Duos überzeugten mit der kreativen Vielfalt, mit der sie auf engsten Raum Nahrung und Nistplatz für Tiere schaffen“, begründet Maus die Entscheidung. Gemeinsam ist ihnen auch: neben Blühpflanzen bieten die kleinen Gärten auch Gemüse, Obst und Kräuter an. „Die Preisträger zeigen damit: Selbstversorgung geht auch mit wenig Aufwand auf Balkon und Terrasse“, ergänzt seine Kollegin Claudia Grau-Bojunga.

Die Dachterrasse der Preisträger Weßling und Friedrich zählt nach eigenen Angaben 80 verschiedene Pflanzen auf nur 25 Quadratmetern. „Im Häusermeer aus Stein und Beton finden hier Biene & Co. Nahrung und einen Rückzugsort das ganze Jahr über. Das verdient besondere Anerkennung“, so Maus, der einen Gutschein der Gärtnerei Pfisterer über 25 Euro überreichte. Die Preisträger erklärten: „Wir hoffen, damit einen kleinen Beitrag für den Artenschutz in Eppelheim zu leisten und andere inspirieren zu können“. Mit nicht minder großer Leidenschaft hegen und pflegen Maren Axmann und Alexander Bürgstein ihren kleinen Balkongarten. Ob Gewürztagetis, Ringelblume, Damaszener Kümmel, Sonnenblume, Kapuzinerkresse, Basilikum oder Hopfen und Feuerbohne – das junge Gärtner-Duo überzeugte mit einer

CDU | www.cdu-eppelheim.de

Lothar Wiegand Skatturnier abgesagt

Seit Jahrzehnten lädt die CDU Eppelheim im Januar jedes Jahres zum Skatturnier. Sei 15 Jahren trägt das Turnier den Namen des Ehrenvorsitzenden der CDU Eppelheim, Lothar Wiegand. Wie schon im vergangenen Jahr wird das Skatturnier auch 2022 pandemiebedingt ausfallen. Wir hoffen, im Januar 2023 im geselligen Beisammensein wieder die beste oder den besten Skatspieler(in) küren zu können. Bleiben Sie gesund!

FDP | www.fdp-eppelheim.de

Frohe Weihnachten und Festtage!

wünscht der FDP Stadtverband allen Eppelheimern.

Mit einer großen Mehrheit von 92 Prozent stimmte die FDP dem ausgehandelten Ampel-Koalitionsvertrag zu und beteiligt sich an der neuen Regierung.

Es ist ein Koalitionsvertrag für eine Politik der Mitte, der unser Land weder nach rechts noch nach links rückt, sondern nach vorne führen will.

FDP-Bundesvorsitzender Christian Lindner sagte: „Die FDP bleibt eine eigenständige Partei mit eigenen Überzeugungen, auch wenn wir in einer Ampel regieren. Ich bin überzeugt, dieses Land wird von dieser Koalition profitieren. Ein neuer Aufbruch ist möglich. Fangen wir an. Deutschland wartet auf diesen neuen Aufbruch.“ er versprach jetzt am Fortschritt zu arbeiten statt nur zu wagen.

FDP-Generalsekretär Volker Wissing betonte, Deutschland habe

eine soziale Marktwirtschaft entwickelt und weiter verbessert: „Nun haben wir die Chance und die Aufgabe, ein sozial-ökologische Marktwirtschaft daraus zu machen. Genau dieser Herausforderung wird sich die neue Regierung mit aller Kraft stellen.“ versprach Wissing.

Zur Weihnachtsfeier und Ehrungen sind alle Mitglieder im Metin im Tennisclub am Mittwoch den 15.12.21, um 19:30 Uhr eingeladen.

SPD | www.spd-eppelheim.de

Ein kleines Stück Weihnachtsglück zu den Menschen bringen SPD-Landtagsabgeordneter liest besinnliche Adventsgeschichte

Bald schon ist Weihnachten. Die SPD Eppelheim möchte die Bevölkerung zum Innehalten einladen und ein kleines Stück Weihnachtsglück zu den Menschen bringen. Damit dies in diesen schwierigen Pandemiezeiten möglich gemacht werden kann, geschieht dies auch in diesem Jahr wieder in digitaler Form. Landtagsabgeordneter Daniel Born kommt am Mittwoch, 22. Dezember, um 19 Uhr online in die Eppelheimer Wohnzimmer und bringt eine besinnliche Adventsgeschichte mit. Um die Zugangsdaten zu erhalten, bittet die SPD Eppelheim um Anmeldung bei marcel.guckland@spd-eppelheim.de oder Telefon 0176-30767977.

Erneute nächtliche Abschiebung von integrierter Familie in Eppelheim!

Jusos SBKOPE (Schwetzingen – Brühl – Ketsch – Oftersheim – Plankstadt – Eppelheim) fordern Aufklärung von Regierungspräsidentin Felder

Mulaho Omar Hussein ist 2018 mit ihren drei Kindern zu uns nach Eppelheim geflohen. Die Familie hat sich seither sehr gut in die Stadtgemeinschaft integriert. Nichtsdestotrotz wurde sie in der Nacht vom 18. November ohne Vorwarnung nach Polen abgeschoben. Dieser Fall weckt schmerzliche Erinnerungen an das Schicksal der Familie Gürel aus dem vergangenen Jahr, welche ebenfalls mitsamt junger Kinder in einer Nacht und Nebel Aktion aus Eppelheim in die Türkei abgeschoben wurde. Wir wollen hiermit unseren Protest gegen diese Abschiebung und vor allem die Art und Weise der Vollstreckung Ausdruck verleihen. Es ist nicht nachvollziehbar, dass in unserem Rechtsstaat eine Familie mit jungen Kindern und einer Mutter, die sich stets um eine eigene Beschäftigung bemüht hat, abgeschoben wird. Dieses Verhalten des Regierungspräsidiums Karlsruhe scheint einem Muster zu folgen, welches kaum Menschlichkeit beim Vollzug von Abschiebungen zeigt. Insbesondere für die Kinder kann eine solche Erfahrung traumatisch sein. Die Juso AG SBKOPE verlangt daher von Frau Regierungspräsidentin Felder Aufklärung, weshalb diese Art und Weise der Abschiebung bei einer jungen Familie nötig war. Weiterhin war bekannt, dass die Flüchtlingshilfe Eppelheim sich derzeit im Prozess befand, die Abschiebung aussetzen zu lassen und diesbezüglich im Austausch mit den Behörden stand. Eine Abschiebung im laufenden Prozess deutet darauf hin, dass im Regierungspräsidium niemals ernsthaft erwogen wurde, die Abschiebung auszusetzen. Dieses Verhalten ist in hohem Maße unredlich. Die Vorsitzenden der Juso AG SBKOPE, Egzon Fejzaj und Tina Krabkrantham, sowie Konstantin Gavras, Vorstandsmitglied der SPD Eppelheim, verlangen, dass diese Praxis der Abschiebungen kritisch überprüft und eingestellt werden muss. Auch bei einem Vollzug von Abschiebungen müssen Menschlichkeit und die Grundsätze der Verhältnismäßigkeit gewahrt werden.



Vereine und Verbände

DJK Eppelheim

Frohe Weihnachten

Liebe Mitglieder und Freunde der DJK,

wir wünschen Euch ein besinnliches und geruhsames Weihnachtsfest,
einen guten Start ins neue Jahr
und vor allem Gesundheit.

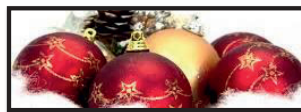
Für Eure Verbundenheit mit der DJK und Eure entgegengebrachte Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Eure Vorstandschaft



DJK Gymnastik

DJK Frauen Gymnastik/Turnen/Walking



Die Übungsleiterinnen der einzelnen Sportgruppen wünschen allen Frauen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Die Trainingsstunden beginnen wieder am Mittwoch, 12. Januar 2022. Es gelten die gesetzlichen Corona-Vorschriften.

Die **Nordic-Walking-Frauengruppe** und die **Gruppe Ü 55** machen keine Pause.

DJK Judo

Gürtelprüfung bei der Judoabteilung der DJK Eppelheim

Vergangene Woche fand bei der DJK Eppelheim wieder eine Gürtelprüfung statt. Wie bei den meisten Kampfsportarten gibt es auch im Judo ein Gürtelprüfungsprogramm. Die Gürtelfarben stehen dabei für den Lerngrad der Kämpfer. Jeder Anfänger beginnt mit einem weißen Gürtel. Nach entsprechender Trainingszeit kann er eine Prüfung ablegen. Dabei müssen je nach Höhe der Graduierung mehr oder weniger schwierige Falltechniken

und Techniken mit einem Partner demonstriert werden. Als Faustregel kann man sich merken: Je dunkler die Farbe des Gürtels um so höher ist der Ausbildungsstand des Judoka.

Die teilgenommenen Judoka im Einzelnen:

Leon Becker 1. Kyu brauner Gürtel

Max Dörich 1. Kyu brauner Gürtel

Emmelie Stöhr 1. Kyu brauner Gürtel

Johny Pinto Batalaku 2. Kyu blauer Gürtel

Arved Münzebrock 4. Kyu orange-grüner Gürtel Tanja Malz 5. Kyu oranger Gürtel

Simon Helbig 5. Kyu oranger Gürtel

Niklas Fülöp 6. Kyu gelb-oranger Gürtel

Emy Embegue Bekale 7. Kyu gelber Gürtel

Illya Gornosum 8. Kyu weiß-gelber Gürtel

Alle Judoka, die zur Prüfung unter Matthias Krieger angetreten sind, haben

bestanden. Die DJK Judoabteilung gratuliert ganz herzlich!



Foto: S. Stöhr

Sängerbund Germania

Öffentliches virtuelles Weihnachtsliedersingen

In guter Tradition veranstaltet der Sängerbund Germania Eppelheim schon seit Jahren in der Adventszeit ein Konzert mit Advents- und Weihnachtsliedern.

In diesem Jahr entfällt leider unser Weihnachtskonzert, dennoch möchten wir mit Euch gerne gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder singen.

Egal ob allein, mit Freunden oder der Familie. Am Esstisch oder auf dem Sofa, mit Weihnachtspullover oder ohne.

Montag, 20. Dezember 2021 ab 19.45 Uhr

Moderation und Klavierbegleitung: Kim Boyne



Wählt Euch unter nachfolgendem Link oder mit dem QR-Code ein und singt einfach mit. <https://us06web.zoom.us/j/89682037286?pwd=QmhOSjhuKzBsejKxWkdXZzZVRStPdz09>

Falls Ihr die Noten und Texte für die Lieder benötigt, könnt Ihr Euch diese auf unserer Homepage www.sbge.de oder nach der Einwahl einfach herunterladen.

Schützenvereinigung

Eppelheimerin macht das Triple voll

Seit mehreren Jahren werden im Schützenkreis 5 Heidelberg Rundenwettkämpfe in der Disziplin "Selbstladegewehr Großkaliber mit Zielfernrohr" nach der Liste B des Badischen Sportschützenverbandes ausgetragen. Das Interesse unter den Schützinnen und Schützen ist sehr groß, was sich an den steigenden Teilnehmerzahlen zeigt.

Insgesamt vier Mal trafen sich in diesem Jahr die Langwaffenschützen, um einen Rundenwettkampfsieger zu ermitteln. Natürlich wurde auf die Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Vor-

schriften geachtet und der Wettbewerb entsprechend sorgsam durchgeführt.

Die Wahl des Austragungsortes viel wie bereits in den Vorjahren auf die Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim e. V., da diese vier wetterunabhängige 100 m Stände besitzt, sodass eine zügige Austragung des Wettbewerbs möglich war. Insgesamt nahmen 20 Schützen aus 7 Vereinen und drei Schützenkreisen an den Rundenwettkämpfen teil. Dabei kamen 10 der Schützinnen und Schützen von der SVgg Eppelheim.

Bei der Disziplin Selbstladegewehr GK mit Zielfernrohr fordert das Reglement von den Teilnehmern neben Präzision auch höchste Konzentration kombiniert mit guter Atemtechnik, denn für 5 Schüsse pro Serie stehen nur 10 Sekunden zur Verfügung. Ein Wettkampf besteht aus vier Serien. Geschossen wird auf eine Entfernung von 100 m. Die Runde bestand aus vier Wettkämpfen, wobei die drei besten Ergebnisse das Gesamtergebnis eines Schützen ergaben (der schlechteste oder ein fehlender Wettkampf wurde gestrichen).

Bereits zum dritten Mal in Folge konnte **Elke Sommer** von der SVgg Eppelheim die Runde für sich entscheiden und machte somit das „Triple“ voll: mit 539 von möglichen 600 Ringen sicherte sie sich **den ersten Platz**. Den **2. Platz** belegte **Thomas Kullmann** mit 516 Ringen und **Holger Heiler** durfte sich mit 498 Ringen über den **3. Platz** freuen (ebenfalls beide SVgg Eppelheim). **Hier die Platzierungen der Schützen der SVgg Eppelheim im Überblick:**

1. Elke Sommer (539 Ringe), 2. Thomas Kullmann (516), 3. Holger Heiler (498), 4. Elisabetta Venezia (489), 5. Jürgen Sauer (468), 9. Sebastian Haug (361), 12. Dirk Hofmann (304), 13. Mathias Zäpfel (298). Jürgen Hess und Ferenc Jakab hatten leider weniger als die benötigten drei Wettkämpfe bestritten und kamen damit nicht in die Wertung.

Wir bedanken uns bei den Schützen für die Teilnahme und gratulieren Ihnen zu diesen hervorragenden Ergebnissen.



v. l. Elisabetta Venezia, Martin Bülow, Sebastian Haug, Elke Sommer, Christian Narr-Klingmann, Mathias Zäpfel, Jürgen Sauer, Peter Sommer
Foto: Eli Venezia

Turnverein Eppelheim | www.tve1927.de



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022!

Der Vorstand

Foto: TVE



Informationen, Kulturelles

AVR

Heiße Asche ist brandgefährlich

AVR Kommunal informiert: Nur völlig abgekühlte Asche und Kohle aus Öfen und Kaminen gehören in den Restmüll

Egal ob im Sommer beim gemütlichen Grillen oder aktuell in der kalten Jahreszeit am wärmenden Kamin: auf die korrekte und sichere Entsorgung von Asche- und Kohleresten sollte stets besonderer Wert gelegt werden. Denn glühende Abfälle können Mülltonnen „verschmoren“ lassen und im schlimmsten Fall sogar Abfuhrfahrzeuge in Brand setzen. Wer bei der Entsorgung von Asche- und Kohleresten zu sorglos vorgeht, gefährdet nicht nur die Umwelt, sondern auch sich selbst und seine Mitmenschen.

„Feuer im Abfuhrfahrzeug!“ Diese Meldung ist bei der Einsatzlogistik der AVR Kommunal AöR leider keine Seltenheit. Regelmäßig müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AVR Kommunal die Einsatzkräfte der Feuerwehr verständigen, weil sich im Inneren eines Abfuhrfahrzeugs ein Brand entfacht hat. Der häufigste Grund: glühende Abfälle, wie Kaminasche, Kohlereste oder auch Zigarettenkippen. Darüber hinaus erreichen die AVR Kommunal AöR beinahe wöchentlich Anrufe von Bürgerinnen und Bürgern wegen brennender und zerstörter Abfallbehälter. Und auch hier liegen die Ursachen auf der Hand.

Dabei sollte man sich nicht davon täuschen lassen, dass Asche und Kohle aus dem Ofen oder dem Kamin von außen vermeintlich erkaltet aussehen, sondern stets auf Nummer sicher gehen. „Bis zu drei Tage lang können sich im Inneren noch Glutnester befinden, die heiß genug sind, um im Abfallbehälter oder später im Abfuhrfahrzeug ein Feuer zu entfachen“, erklärt Gerhard Barthel, Bereichsleiter Entsorgungslogistik. „Und das bedeutet Lebensgefahr für Müllwerker, Anwohner und Passanten. Der AVR Kommunal entsteht außerdem ein finanzieller Schaden in beträchtlicher Höhe und die beschädigten Fahrzeuge können aufgrund des großen Reparaturaufwands zeitweise nicht mehr zur Abfuhr eingesetzt werden.“



Asche- und Kohlereste dürfen deshalb niemals direkt in die Mülltonne, sondern müssen erst einige Tage lang in einem feuerfesten Metallbehälter mit Deckel abkühlen. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass sich der Behälter nicht in unmittelbarer Nähe brennbarer Materialien befindet. Vor der Entsorgung bitte prüfen, ob die Kohle tatsächlich kalt ist und keine Glutnester mehr vorhanden sind. Wenn es mal schnell gehen muss, kann die Asche mit Wasser vorsichtig abgekühlt werden.

Um zusätzliche Staubbelastungen zu verhindern, sollte die kalte Asche in einem Beutel oder in einer Papiertüte verpackt in die Restmülltonne - und nur in die Restmülltonne - gegeben werden. Sowohl die Grüne Tonne plus als auch die BioEnergieTonne sind tabu.

Foto: AVR Kommunal AöR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Januar 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne plus	TonneGlasbox
13./27.	11./25.	7./20.	28.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
12./26.	12./26.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

EPPELHEIM

1250
JAHRE

www.eppelheim.de
eppelheimnachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de

Zensus 2022: Erhebungsbeauftragte gesucht

Gibt es in Deutschland genügend Wohnungen? Brauchen wir mehr Schulen, Studienplätze oder Altenheime? Wo muss der Staat für seine Bürgerinnen und Bürger investieren? Es sind Fragen, die uns alle angehen. Um Antworten darauf zu bekommen, führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder in Deutschland alle zehn Jahre einen Zensus – landläufig auch bekannt als Volkszählung – durch.

Im Mai 2022 findet eine neue Runde statt, Corona-bedingt ein Jahr später als geplant. Erhoben werden Gebäude-, Wohnungs- und Bevölkerungsdaten, beispielsweise die aktuellen Bevölkerungszahlen, Daten zur Demografie (Alter, Geschlecht, Staatsbürgerschaft der Einwohnerinnen und Einwohner und vieles mehr) sowie Daten zur Wohn- und Wohnungssituation (durchschnittliche Wohnraumgröße, Leerstand oder Eigentümerquote).

Helfen Sie mit bei der Datenerhebung

In Eppelheim ist die Zensus-Erhebungsstelle des Rhein-Neckar-Kreises für die Befragungen zur Ermittlung der Bevölkerungsdaten zuständig. Sie sucht für die Durchführung noch zuverlässige und motivierte Erhebungsbeauftragte. Die von den Erhebungsbeauftragten durchgeführten Befragungen bilden die Grundlage für die Ermittlung der Bevölkerungsdaten.

Mit ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit haben die Erhebungsbeauftragten unmittelbaren Einfluss auf die Ergebnisqualität des

Zensus 2022. Sie bekommen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine steuerfreie Aufwandsentschädigung.

Die wichtigsten Informationen zu Aufgabe, zeitlichem Rahmen, Vorteilen und Voraussetzungen sowie ein Kontaktformular zur Interessensbekundung finden Sie auf der Seite der Erhebungsstelle unter www.rhein-neckar-kreis.de/eb_zensus

Bei Rückfragen steht das Team der Zensus-Erhebungsstelle unter Zensus2022@rhein-neckar-kreis.de zur Verfügung.

Die im Rahmen des Zensus gewonnenen Daten dienen als auch wichtige Bemessungsgrundlage und Planungsgröße für politische Entscheidungen wie beispielsweise für den Länderfinanzausgleich, die Verteilung von EU-Fördergeldern, die Einteilung der Wahlkreise, die Sitzverteilung im Bundesrat, die Bedarfsplanung von Schul- und Studienplätzen oder das Treffen von wohnungspolitischen Entscheidungen. Die Ergebnisse haben deshalb große Auswirkungen auch auf Eppelheim.

Die Daten werden nur anonymisiert ausgewertet. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder legen beim Zensus höchstes Augenmerk auf Sicherheitsvorkehrungen, die den Schutz Ihrer Daten garantieren. Datenschutz und Informationssicherheit orientieren sich an den Anforderungen der neuen Datenschutz-Grundverordnung.

